

Announcement: Wie wir's verdienen



Seit den 80er Jahren sind die Zeilensätze, welche Zeitungen und Magazine freien Autoren für die Veröffentlichung ihrer Texte zahlen, nicht gestiegen. Mehr als die Hälfte der Freien hat ein Einkommen von weniger als EUR 2.000 im Monat. Immer stärker greifen Verlage und Agenturen auf die Dienst von Freelancern zurück. Warum verdienen freie Printjournalisten so schlecht? Und: Ist die heutige Situation von Freelancern in den Printmedien nur ein Vorgeschmack darauf, wie sich die Arbeit in der Wissensgesellschaft insgesamt in Zukunft entwickeln wird?

Im Herbst 2011 wurde auf FürundWider der verbreitete Erklärungsansatz für die Misere der freien Journalisten in seine Einzelteile zerlegt und portionsweise diskutiert. Eine Argumentationskarte diente als Fahrplan und zur Übersicht.

Die Diskussion ist dokumentiert auf

www.lohnschreiber.fuerundwider.org

Debattenschau 24. Januar 2013

[Practical Ethics](#) nimmt sich der Frage an, ob es haltbare moralische Gründe dafür gibt, jemandem medizinische Hilfe zu verweigern – zum Beispiel Frauen, die **Opfer einer Vergewaltigung** geworden sind und die ‚Pille danach‘ erhalten wollen. Können Katholiken so etwas im Ernst vertreten?

(Hintergrund der Frage: Mit öffentlichen Mitteln finanzierte Krankenhäuser in Köln haben Frauen eben jene Hilfe verweigert.)

In der [Kritik](#): das neue [Gesetz](#) zum **Arbeitnehmerdatenschutz**.

Angesichts der Korruptionsskandale bei den Verfahren zur Vergabe von **Organspenden** stellt sich die Frage nach besseren Kontroll-Mechanismen. In der [Zeit](#).

Braucht es eine globale Antwort auf vorgeburtliche **Geschlechtsbestimmung und -selektion**? fragt [Seema Mohapatra](#) im Nevada Law Journal.

Die Deutsche Bank will weiter mit Nahrungsmitteln spekulieren, weil wissenschaftliche Studien den Nachweis erbracht haben, dass die Börsenwetten nicht für steigende Lebensmittelpreise verantwortlich sind. Die [taz](#) kommentiert: „Die Deutsche Bank muss auf Lebensmittelspekulation verzichten“. In der [Zeit](#): „Die Legende vom bösen **Nahrungsmittelspekulanten**.“

Big Data im Gesundheitswesen: Die Bundesregierung stellt ihren [Gesetzesentwurf](#) zur Qualitätssicherung durch klinische **Krebsregister** den Sachverständigen und Lobbyisten vor.

Die Leibniz-Gemeinschaft und das Inforadio veranstalten gemeinsam eine Reihe von Diskussionen zu aktuellen wissenschaftlichen Themen. Den [Aufschlag](#) machte eine Diskussion über das neue **Tierschutzgesetz** und seine Folgen für die Forschung. ([Hier](#) die Archivaufnahme).

Nach der erneuten Verschiebung des Eröffnungstermin für den neuen Berliner Flughafen greifen verschiedene Medien die Frage auf, ob und wie **Großprojekte** überhaupt noch realisiert werden können: weniger Politik, mehr Experten? Zum Thema: Ein [SWR2-Forum](#).

Wäre es gut, überzuckerte, sehr salzige und starkt **fetthaltige** Lebensmittel mit einer **Steuer** zu belegen? [Practical Ethics](#)

diskutiert.

Große Frage: Brauchen wir **GOTT**? Experten-Diskussion im [SWR2 Forum](#).

Die [SPD](#) hat ein neues Thema entdeckt: **Wohnraum** für alle!

Noch eine große Frage: Ist es moralisch einwandfrei, gegen Gebühr Geld zu verleihen? Wie hoch dürfen Zinsen auf **Kredite** sein? [Mark Hannam](#) vom Institute of Philosophy an der School of Advanced Studies der University of London ermittelt.

Auf [Foreign Policy](#): Ein neuer Beitrag zu der Frage, ob die Fixiertheit der Politik auf das BIP nicht den Blick darauf, dass ganz andere Faktoren als wirtschaftliche Erfolge für das **Wohlergehen** der Bürger eines Landes verantwortlich sind.

Das neue [Tierschutzlabel](#) sorgt, kaum auf dem Markt, schon von [Debatten](#).

Altersarmut: Wer ist betroffen? fragt der [DLF-Marktplatz](#).

Bio-Philosophische Argument für die **Unsterblichkeit des Menschens** verrät [Transhumanity](#).

Ein Evergreen: GM (genetically modified) food: Der einzige Weg, um die Ernährung der Weltbevölkerung sicher zu stellen? Auf [CoExist](#).

Noch ein Evergreen: **Internet & Journalismus**. „Es geht auch ohne tote Bäume“ titelt der [European](#).

Die Feuilletons haben sich im Januar darüber gestritten, ob es richtig ist, Ausdrücke wie „**Neger**“ aus Kinderbüchern zu streichen. [Hier](#) ein Beitrag aus der FAZ.

Die [FAZ](#) hat einen kritischen Beitrag zur **Fracking**-Debatte veröffentlicht: „Amerikas fatale Rettung“.

Soll der **Hochfrequenzhandel** an den Börsen eingedämmt werden? Die deutsche Bundesregierung hat einen entsprechenden

[Gesetzesentwurf](#) vorgelegt, der in einer öffentlichen Anhörung am 16. Januar vorgestellt wurde.

Über die Einführung der haushaltsbezogenen **Rundfunkgebühr** gab es jede Menge Streit. [turi2](#) berichtet.

DNA von **Neanderthalern** ins menschliche Genom einzuschleusen, scheint heute möglich zu sein. Es ist aber gesetzlich verboten. Wäre es auch moralisch falsch? Auf [Practical Ethics](#).

Natur oder Kultur: Gehört der Konsum von **Drogen** zur menschlichen Evolution? fragt das transhumanistische Webmagazin [h+](#).

Video-Umfrage unter jungen Amerikanern von [Vice](#): Kann der **amerikanische Traum** immer noch gelebt werden?

Nach Armstrongs Geständnis: Wäre es nicht vernünftig, die „Null-Toleranz“ Politik beim **Sportdoping** aufzugeben und stattdessen Ziele anzusteuern, von denen man erwarten kann, dass sie auch realisierbar sind? Auf [Practical Ethics](#).

Ist Pädophilie angeboren – und können Pädophile mittels Gen-Tests als solche erkannt werden, noch bevor sie pädophile Handlungen begangen haben? Wenn **Pädophilie** angeboren *ist*: ist es dann fair, Pädophile zu bestrafen? [Practical Ethics](#) nimmt sich dieses Wustes von Fragen an.

Debattenschau vom 28.03.2012

Der Streit um die **Finanztransaktionssteuer** dauert an. Joachim Voß, SPD-Fraktionsvize im Bundestag, macht sich im Interview mit dem [Deutschlandfunk](#) für die Besteuerung der Finanzmärkte stark.

Ebenfalls im [Radio](#): die wieder entfachte Kontroverse um das **NPD-Verbot**.

Auf [SWR 2](#) diskutieren der Soziologie Heinz Bude und die Journalisten Heike Schmoll und Martin Spiewak um das bundesweite **Einheitsabitur**.

Marc Jan Eumann, Staatssekretär in NRW und Vorsitzender der SPD-Medienkommission, macht sich in seinem Buch [Journalismus am Abgrund](#) (10/2011) für eine **Kulturabgabe** stark: Er plädiert dafür, aus dem Topf für die Rundfunkgebühren auch Zeitungen zu finanzieren

Basieren die Vorbehalte gegenüber der **Elektromobilität** auf fehlendem Wissen über strombetriebene Fahrzeuge? Ein Für und Wider zum E-Mobil auf [Motor-Traffic](#).

Welchen Einfluss hat die **Vorratsdatenspeicherung** auf die Aufklärungsquoten? Könnte ein „Quick-Freeze-Verfahren“ die Leistung verbessern? Im [Compliance-Magazin](#). Ebenfalls [dort](#): die Diskussion um einen neuen Bundesrats-Entwurf zur Besteuerung von **Sportwetten**.

Wieder Thema in den vergangenen Tagen: die **Zeitumstellung**. Der [NDR](#) fasst das Für und Wider zusammen.

Der [Reality Check](#) des Guardian ging Polly Curtis der Frage nach, ob **Privatschulen** den öffentlichen Schulen die Fördermittel streitig machen.